WIKIPEDIA

Kenga

Kenga gehört zu den Sara-Bagirmi-Sprachen, die zum Zentralsudanischen Zweig der Nilo-Saharanischen Sprachen gehören.

Es wird von 40.000 Menschen in 52 Dörfern in der Umgebung von Bitkine (Guera-Region) gesprochen.

Das Kenga ist eine SVO-Sprache. Es hat weder Genus noch Nominalklassen. Das Verbsystem umfasst ein Dutzend verschiedener Tempus- und Aspekt-Formen.

Kenga	
Gesprochen in	Tschad (Präfektur: Guera)
Sprecher	40000 (1997)
Linguistische Klassifikation	▪ Nilo-saharanische Sprachen Zentralsudanisch West Sara-Bagirmi **Kenga**
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	ssa
ISO 639-3	kyq

Phonologie

Das Konsonantensystem des Kenga sieht folgendermaßen aus:

		Labial	Alveolar	Palatal	Velar
Plosive	**stimmlos**	p	t	c	k
	stimmhaft	b	d	j	g
Nasale		m	n	ɲ	ŋ
Implosive		ɓ	ɗ		
Frikative	**stimmlos**		s		
	stimmhaft		z		
Liquide			l / r		
Halbvokale		w		y	

Dazu ist zu bemerken, dass der stimmhafte alveolare Frikative /z/ im Allgemeinen und der palatale Nasal /ɲ/ am Wortanfang sehr selten sind.

Das Kenga hat drei Töne (hoch, mittel und tief), sie unterscheiden sowohl Wörter als auch verschiedene Verbformen, z. B. *áásà* H-T „du beendest“ vs. *ààsā* T-M „er beendet“.

Grammatik

Das Kenga weist folgende Verbformen auf – im Schema bedeutet PN ein Präfix, das Person und Numerus anzeigt:

Neutral	PN-V	m-ɔyɔ	ich verstecke
Perfekt	PN-V-ga	m-ɔy-ga	ich habe versteckt
Präteritum	PN-V-o	m-ɔy-o	ich versteckte
Plusquamperfekt	PN-V-o-ga	m-ɔy-o-ga	ich hatte versteckt
Progressiv	PN-V k-V	m-ɔy k-ɔyɔ	ich bin am Verstecken
Futur	PN-k-V	m-k-ɔyɔ	ich werde verstecken
Imperativ	V	ɔyɔ	verstecke!

Person und Numerus werden mit Präfixen und Suffixen und zum Teil durch Ton angezeigt; die Tabelle zeigt die Konjugation der einfachen Form (Neutral):

1sg	m-	m-áásā	ich beende
2sg	H-	áásā	du beendest
3sg	T-	ààsā	er beendet
1pl	j-	j-áásā	wir beenden
2pl	H- -ki	áás-ki	ihr beendet
3pl	T-	ààsā	sie beenden

Quellen

- Gordon, Raymond G., Jr. (ed.) 2005. *Ethnologue: Languages of the World, Fifteenth edition*. Dallas, Tex.: SIL International. Online version: http://www.ethnologue.com/.
- Palayer, Pierre et al. 2004. *Dictionnaire kenga (Tchad)*. Paris: SELAF.
- Vandame, Charles. 1968. *Grammaire kenga*. Lyon : Afrique et Langage (Études linguistiques 2).

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kenga&oldid=194037828“

Diese Seite wurde zuletzt am 14. November 2019 um 14:29 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.